

## Was ist ein Textverarbeitungsprogramm?

Textverarbeitungsprogramme haben fast überall die Schreibmaschine verdrängt, da mit ihnen nicht nur Texte geschrieben und auf Papier gedruckt werden können. Denke beispielsweise an das Einfügen und Löschen von Textabschnitten. Bei der Arbeit mit einer Schreibmaschine müssen hierfür unzählige Seiten wieder und wieder neu geschrieben oder es müssen mit Hilfe von Schere und Kleber einzelne Seiten neu montiert werden. Mit einem Textverarbeitungsprogramm kannst du jederzeit beliebige Textabschnitte problemlos einfügen oder löschen. Das Einfügen und Löschen erfolgt am Bildschirm; erst wenn das Dokument den gestellten Anforderungen entspricht, wird es durch einen Druckvorgang aufs Papier gebracht.

Auch die optische Gestaltung von Textabschnitten durch andere Schriftarten, -größen, -hervorhebungen (fett, kursiv usw.) oder durch unterschiedliche Zeilenabstände muss beim Einsatz eines Textverarbeitungsprogramms nicht während der Texteingabe erfolgen und ist jederzeit problemlos zu verändern.

## Grundlegende Begriffe der Textverarbeitung

Zeichen	Jeder Text besteht aus einzelnen Zeichen, die über die Tastatur eingegeben werden. Jedes einzelne Zeichen oder zusammenhängende Zeichen können in verschiedenen Schriftarten, -größen und -schnitten dargestellt werden. Die Arbeit wird als Zeichenformatierung bezeichnet. Auch die Leertaste (Leerzeichen) ist ein Zeichen und kann wie ein gewöhnlicher Buchstabe gestaltet werden.
Zeilen	In einem Textverarbeitungsprogramm erfolgt ein Zeilenumbruch automatisch. Falls ein Wort nicht mehr in die Zeile (rechter Seitenrand) passt, wird es in die nächste Zeile übernommen.  Soll eine neue Zeile begonnen werden, drücke die UMSCHALT - Taste (SHIFT - Taste), halte sie gedrückt und betätige dann die RETURN - oder ENTER - Taste.
Absätze	Absätze werden in einem Textverarbeitungsprogramm durch Betätigen der Return-Taste oder ENTER-Taste erzeugt. Ein Absatz kann dabei aus einer oder mehr Zeilen bestehen. Leerzeilen können somit Absätze sein.  Mit der Absatzformatierung können unter anderem die Zeilen- und Absatzabstände, die Ausrichtung und die Ränder der Zeilen in einem Absatz definiert werden.

## Die Mausbedienung

Durch Verschieben der Maus bewegst du einen Pfeil bzw. den Mauszeiger auf dem Bildschirm. Der Mauszeiger kann je nach Position auf dem Bildschirm andere Formen annehmen. Indem du den Mauszeiger auf eine Bezeichnung, ein Symbol oder in den Text positionierst und anschließend eine Maustaste drückst, startest du bestimmte Arbeiten. Die Form des Mauszeigers zeigt, welche Aktion möglich ist.

<b>Klicken (links)</b>	Die linke Maustaste wird kurz betätigt.
<b>Doppelklicken (links)</b>	Die linke Maustaste wird kurz zweimal gedrückt.
<b>Langklicken (links)</b>	Die linke Maustaste wird bei Symbolen mit einem grünen Dreieck solange gedrückt, bis sich ein neues Fenster öffnet.
<b>Ziehen (Drag&amp;Drop)</b>	Die linke Maustaste wird gedrückt gehalten, anschließend wird die Maus verschoben.
<b>Klicken rechts</b>	Die rechte Maustaste wird kurz gedrückt. Am Mauszeiger wird ein Fenster – Kontextmenü genannt – geöffnet.